

Dem Alltag entfliehen ...

In ihrem Erstwerk, dem Lyrikband "Mein Reisekoffer", schreibt die Autorin Annette Kreuz in einer Sammlung von 45 kurzen Gedichten melancholisch, emotional und tiefsinnig über Themen wie Sehnsucht, Liebe, Träume und die Erinnerung an schöne Momente. Ihre Gedichte handeln außerdem von Trauer, Angst, dem Wechsel der Jahreszeiten und dem unaufhaltsamen Voranschreiten der Zeit sowie vom Schmerz des Verlassenwerdens. Doch auch der Tod spielt darin eine immer wiederkehrende Rolle: Er hinterlässt Lücken; mit ihm müssen wir uns auseinandersetzen und arrangieren.

Der Titel "Mein Reisekoffer", der auch der Titel eines ihrer Gedichte ist, bezieht sich auf die Dinge und Gegenstände, die im Reisekoffer der Autorin zu finden sind: Herzklopfen, Glück, die Sehnsucht nach langen Stränden, alte Liebesbriefe, Reisefieber sowie ihr eigener Herzensschlüssel.

Einige ihrer Gedichte wie "Novemberwege", "Fallengelassen", "Großstadtgrau" oder "Abschied" vermitteln eine dunkle, teilweise auch traurige und verzweifelte Atmosphäre und stimmen den Leser deshalb sehr nachdenklich. Andere Gedichte wie "Der Kummer einer Verlassenen", "Zeitabschnitt" oder "Wir" handeln vom Verlassenwerden und dem Schmerz, den es zwangsläufig mit sich zieht. Die immer wiederkehrende Todessymbolik wird in Gedichten wie "Wir arrangieren uns" oder "Emma" sichtbar, die sich auf den Tod eines geliebten Menschen beziehen sowie dem Auseinandersetzen mit dem eigenen bevorstehenden und unausweichlichen Tod. Wieder andere Gedichte wie "Liebe ist" oder "Blickwechsel" beschreiben jedoch das Gefühl von Geborgenheit, Wärme, Liebe und Hoffnung.

In all ihren Gedichten verweist die Autorin dabei immer wieder auf Träume, die Sehnsucht nach Liebe und Unbeschwertheit und auf Rückblicke an schöne Momente, die das Leben stets begleiten und immer in Erinnerung bleiben.

Annette Kreuz, deren Leben schon sehr früh von Lyrik und Musik geprägt wurde, gelingt es mit ihrem melancholischen, gefühlvollen und sehr tiefsinnigen Band "Mein Reisekoffer" in 45 kurzen Gedichten, die Themen, die sie beschäftigen, auf den Punkt zu bringen. Damit schafft sie es, den Leser zum Nachdenken anzuregen sowie zum Reflektieren des eigenen Lebens. Sie lässt ihn träumen und so für kurze Zeit mit ganz anderen Gedanken aus dem Alltag entfliehen.

Marlena Sieber 07.10.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info